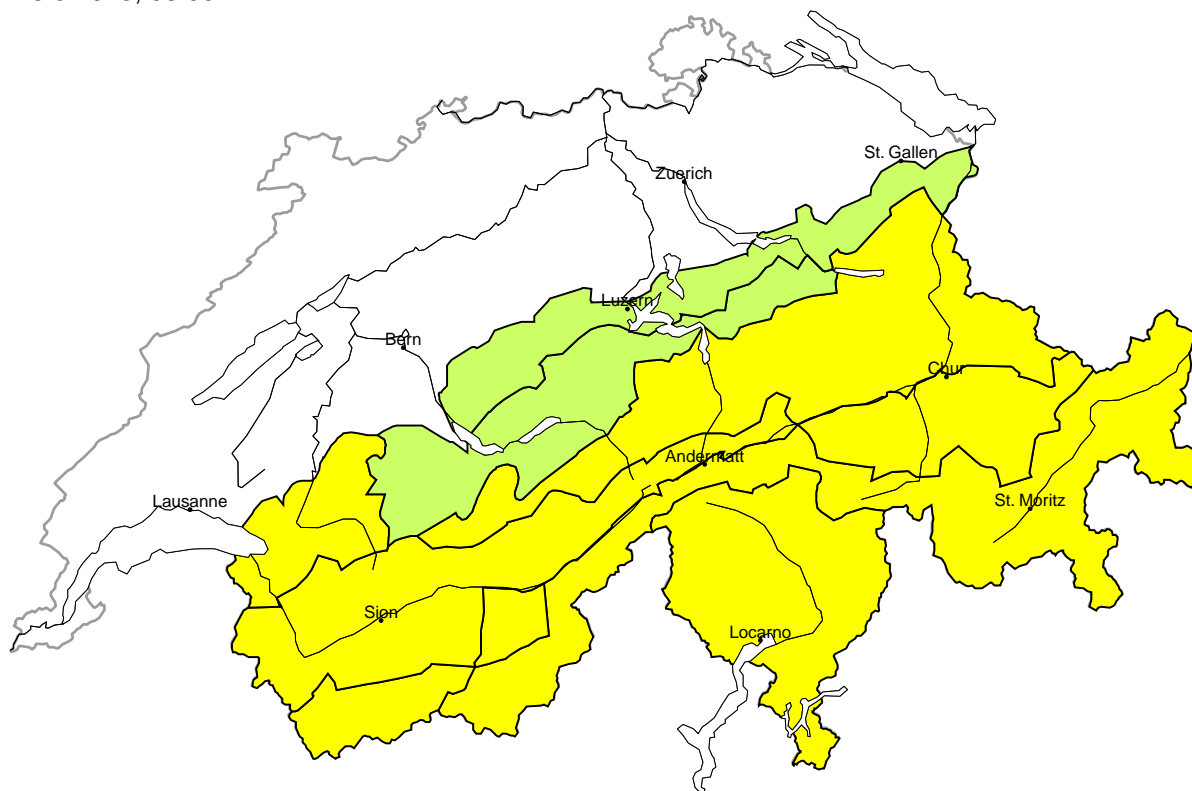


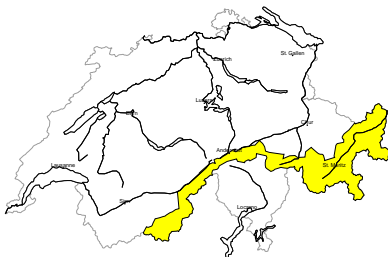
# Lawinengefahr

Aktualisiert am 26.3.2025, 08:00



## Gebiet A

## Mässig (2+)



### Tribschnee, Altschnee

#### Gefahrenstellen



#### Gefahrenbeschreibung

Sonne und Wärme führen zu einem Festigkeitsverlust innerhalb der Schneedecke. Stellenweise können Lawinen im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Sie können mittlere Grösse erreichen. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine defensive Routenwahl.

Mit Nordwind entstehen meist kleine Tribschneeanisammlungen. Sie sollten vor allem im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden.

## Mässig (2)

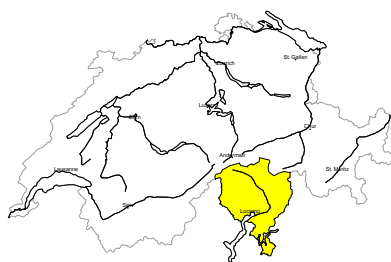
### Nassschnee, Gleitschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Dies besonders an steilen Schattenhängen unterhalb von rund 2200 m sowie an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2800 m. Touren und Hüttenaufstiege sollten rechtzeitig beendet werden.



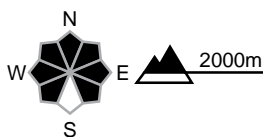
**Gebiet B**

**Mässig (2+)**



**Neuschnee, Altschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbescrieb**

Der Neuschnee der letzten Woche ist teils noch störanfällig. Einzelne Wintersportler können vereinzelt Lawinen auslösen. Lawinen können sehr vereinzelt in tiefe Schichten durchreissen und gross werden. Diese Gefahrenstellen liegen vor allem im selten befahrenen Tourengelände sowie an eher schneearmen Stellen. Touren erfordern eine defensive Routenwahl. Mit Nordwind entstehen meist kleine Tribschneeansammlungen. Sie sollten vor allem im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden.

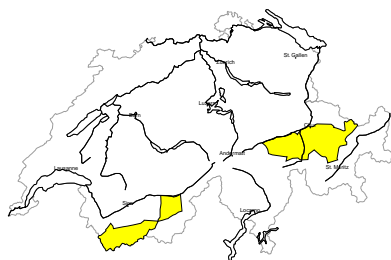
**Mässig (2)**

**Nassschnee, Gleitschnee**

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Dies besonders an steilen Schattenhängen unterhalb von rund 2200 m sowie an steilen Sonnehängen unterhalb von rund 2800 m. Touren und Hüttenaufstiege sollten rechtzeitig beendet werden.

**Gebiet C**

**Mässig (2=)**



**Tribschnee, Altschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbescrieb**

Die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen sind teils noch störanfällig. Sie sind meist nur klein. Zudem können vereinzelt Lawinen auch im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Diese Gefahrenstellen sind kaum zu erkennen. Eine defensive Routenwahl ist angebracht.

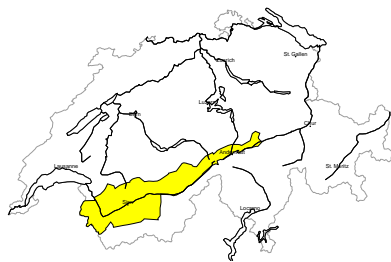
**Mässig (2)**

**Nassschnee, Gleitschnee**

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Dies besonders an steilen Schattenhängen unterhalb von rund 2200 m sowie an steilen Sonnehängen unterhalb von rund 2800 m. Touren und Hüttenaufstiege sollten rechtzeitig beendet werden.

**Gebiet D**

**Mässig (2-)**



**Kein ausgeprägtes Lawinenproblem**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

Die Lawinenverhältnisse sind mehrheitlich günstig. Trockene Lawinen können sehr vereinzelt in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Sie können mittlere Grösse erreichen. Frische Triebsschneeansammlungen sind nur klein aber teilweise störanfällig. Sie sollten vor allem im extrem steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

**Mässig (2)**

**Nassschnee, Gleitschnee**

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Dies besonders an steilen Schattenhängen unterhalb von rund 2200 m sowie an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2800 m. Touren und Hüttenaufstiege sollten rechtzeitig beendet werden.

**Gebiet E**

**Mässig (2-)**



**Kein ausgeprägtes Lawinenproblem**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

Die Lawinenverhältnisse sind mehrheitlich günstig. Trockene Lawinen können sehr vereinzelt in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Sie können mittlere Grösse erreichen. Frische Triebsschneeansammlungen sind nur klein aber teilweise störanfällig. Sie sollten vor allem im extrem steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

**Gering (1)**

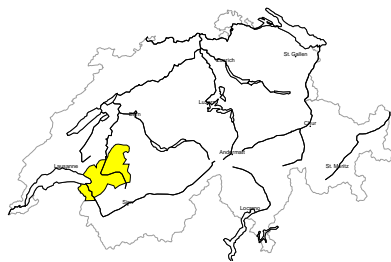
**Gleitschnee**

An sehr steilen Grashängen sind einzelne Gleitschneelawinen möglich, vor allem solche mittlerer Grösse. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.



**Gebiet F**

**Mässig (2)**



**Nassschnee, Gleitschnee**

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Dies besonders an steilen Schattenhängen unterhalb von rund 2200 m sowie an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2800 m. Touren und Hüttenaufstiege sollten rechtzeitig beendet werden.

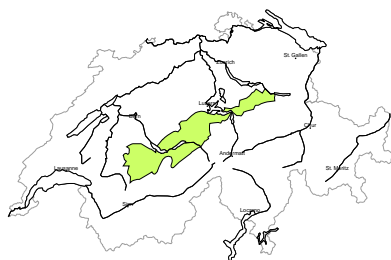
**Gering (1)**

**Kein ausgeprägtes Lawinenproblem**

Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Schon eine kleine Lawine kann Personen mitreißen und zum Absturz bringen.

**Gebiet G**

**Gering (1)**



**Kein ausgeprägtes Lawinenproblem**

Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Schon eine kleine Lawine kann Personen mitreißen und zum Absturz bringen.

**Gering (1)**

**Gleitschnee**

An sehr steilen Grashängen sind einzelne Gleitschneelawinen möglich, vor allem solche mittlerer Grösse. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

**Gebiet H**

**Gering (1)**



**Gleitschnee**

An sehr steilen Grashängen sind einzelne Gleitschneelawinen möglich, vor allem solche mittlerer Grösse. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.



## Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 25.3.2025, 17:00

### Schneedecke

Im Norden ist die Schneedecke recht günstig aufgebaut.

Im südlichen Wallis und in Graubünden ist die Altschneedecke kantig aufgebaut und teils störanfällig. Besonders im Monte Rosa Gebiet, am östlichen Alpenhauptkamm und im Oberengadin wurden am vergangenen Wochenende Lawinen im Altschnee oder am Übergang zum Altschnee ausgelöst.

Im Tessin sind die Schwachschichten im Altschnee mittlerweile so stark überdeckt, dass nur noch vereinzelt Lawinen im Altschnee ausgelöst werden können. Mit zunehmendem Nordwind entstehen im Süden lokal störanfällige Tribschneeansammlungen.

Die Schneedecke ist an Südhängen bis in hohe Lagen, sowie an West- und Osthängen unterhalb von rund 2000 bis 2200 m durchfeuchtet. An Nordhängen ist sie oberflächlich angefeuchtet. In den letzten Tagen lösten sich einige Nass- und zum Teil grosse Gleitschneelawinen. Mit teils reduzierter Abstrahlung und tageszeitlicher Erwärmung und Einstrahlung sind weiterhin Gleitschneelawinen und nasse Lawinen möglich.

### Wetter Rückblick auf Dienstag

Im Norden war es wechselnd bewölkt mit lokalen Schauern. Die Schneefallgrenze lag bei 1400 bis 1700 m. Im Wallis und im Süden war es meist sonnig mit Quellwolken und lokalen Schauern im Tagesverlauf.

#### Neuschnee

oberhalb von rund 2000 m lokal wenige Zentimeter

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen 0 °C im Norden und +3 °C im Süden

#### Wind

schwach bis mässig aus Nordost

### Wetter Prognose bis Mittwoch

Im Norden und Osten ist es stark bewölkt mit schwachem Niederschlag. Die Schneefallgrenze liegt bei 1500 m. Im Wallis ist es teils, im Süden meist sonnig, mit Quellwolken im Tagesverlauf.

#### Neuschnee

oberhalb von rund 1800 m:

- im Norden und Osten wenige Zentimeter; am Alpennordhang von den östlichen Berner Alpen bis ins Liechtenstein bis 10 cm

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen 0 °C im Norden und +3 °C im Süden

#### Wind

aus Nord bis Nordost:

- zunächst schwach bis mässig, im Tagesverlauf in der Höhe auffrischend und meist mässig
- am Alpensüdhang kommt am Nachmittag mässiger Nordföhn auf

## Tendenz

### Donnerstag

In der Nacht weht in der Höhe mässiger bis starker Nordostwind. Am Vormittag ist es am Alpennordhang noch hochnebelartig bewölkt, sonst ist es am Donnerstag meist sonnig. Es wird etwas milder.

Mit frischem Tribschnee steigt die Gefahr von trockenen Lawinen in der Höhe etwas an. Im Tagesverlauf sind Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Touren und Variantenabfahren sollten rechtzeitig beendet werden.

### Freitag

Nach meist klarer Nacht ist es meist sonnig mit Quellwolken im Tagesverlauf. Der Wind weht schwach bis mässig und dreht auf Nordwest. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt langsam ab. Im Tagesverlauf sind Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Touren und Variantenabfahrten sollten rechtzeitig beendet werden.